



„Auf dass der Schmarrn ned ausgeht“

Das Freisinger Volksfestkomitee im Gespräch

Die Domtürme sind ihr Markenzeichen, das Volksfest ihr Revier: Das Freisinger Volksfestkomitee lässt sich das 80-jährige Volksfestjubiläum natürlich nicht entgehen. Die Idee zu dem Komitee hatten die Geschwister Andrea Hofmann und Martin Hierhager spontan vor ein paar Jahren im Bierzelt. Im FINK erzählen sie, was das Freisinger Volksfestkomitee eigentlich ist und wie ihre Pläne für das diesjährige Volksfest aussehen.

Welche Idee steckt hinter dem Komitee?

„Auf dass der Schmarrn ned ausgeht“ ist unser Motto. Das Ganze hat sich aus einer spontanen Aktion 2002, als wir beide 10 Tage am Volksfest waren, entwickelt und ist zu einer festen Institution geworden.

Wer gehört zum Komitee?

Das Freisinger Volksfestkomitee sind wir beide! Wir werden oft gefragt, ob man beim Komitee Mitglied werden kann - dies müssen wir leider verneinen. Bei unserem Fanklub kann man natürlich jederzeit Mitglied werden.

Was macht ihr während des Volksfests?

Wir gehen im Outfit (Schlaglederhose, weißes Hemd oder Bluse, Sonnenbrille, rote Rose) jeden Tag aufs Freisinger Volksfest und sind dort zusammen mit unserem großen Fanklub immer am gleichen Tisch (hinten links im Zelt) zu finden. Wir gehen schon beim Volksfestzug mit, sind natürlich beim Anstich dabei, laufen beim Volksfestlauf mit, besuchen den Schaustellergottesdienst etc. - und sind für jeden Spaß zu haben!

Was macht für euch den Reiz des Freisinger Volksfestes aus?

Wir lieben die Atmosphäre und die positive Stimmung. Ein Fest, bei dem man ganz Freising trifft und zusammen das wunderbare Freisinger Festbier genießen kann. Es ist die herausragende Veranstaltung in unserer schönen Stadt!

Habt ihr für dieses Jahr etwas Besonderes geplant?

Dieses Jahr wird es zum ersten Mal etwas anders werden: Andrea ist im Juli Mama geworden, so dass noch nicht ganz klar

aber nicht zur offiziellen Volksfestorganisation. Gab es da auch mal Ärger?

Nein, ganz im Gegenteil! Da zu unseren Grundsätzen gehört, dass wir uns zu nix Offizielle verpflichten und keinerlei poli-



Das Zwei-Personen-Komitee: Andrea Hofmann und Martin Hierhager.

ist, wie der Volksfesteinsatz vom Komiteenachwuchs Nepomuk toleriert wird. Aber Martin wird natürlich jeden Tag am Volksfest anzutreffen sein und von einem festen Stamm von Fanklubmitgliedern tatkräftig unterstützt werden, dass auch das heurige Volksfest das schönste des Jahres wird!

Komitee klingt sehr amtlich, ihr gehört

tische Absichten haben, sind wir völlig frei in der Ausübung unseres Amtes.

Wie reagieren die Leute auf euch?

Die Reaktionen sind sehr positiv - viele tragen unsere Buttons, Aufkleber oder Fingerhüte und freuen sich mit uns. Wer sich davon überzeugen möchte kann dies auf unserer Internetseite tun: www.volksfestkomitee-fs.de